Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher

Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft

Band: 1 (1854)

Heft: 2

Register: Appenzellische eidgenössische Beamtete

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wirthspolizei.

Troz dem, daß von jeher zur Betreibung einer Wirthschaft ein unbescholtener Leumund gefordert wurde und die das Wirthschaftspatent bewilligende Behörde mit dem Geseze in der Hand alljährlich seden Wirth bei seinen Pflichten aufsfordert, "in seiner Wirthschaft nichts Strasbares zu dusden und so sich etwa Solches ereignen sollte, es ungesäumt an Behörde anzuzeigen", gab es doch immer liederliche Wirthe und nachlässige Ortsvorsteher, die das Unwesen duldeten. Eines der vielen Belege hiefür giebt eine Verhandlung der Neu- und Alträthe vom 7. Mai 1805, so lautend:

"Bon der Geistlichkeit wurde angetragen, daß doch denen vielen Wirthshäusern möchten Schranken gesezt werden.

Erkanntnuß: Man wolle bei den bisherigen Verordnungen verbleiben; aber als fräftigstes Mittel gegen Unordnung und Unsittlichkeit soll denen Herren Hauptleuten und Räthen aufgetragen sein, genaue Acht auf die Fehlbaren zu halten und dann selbe an Behörde einzugeben."

Appenzellische eidgenössische Beamtete.

Nach dem "Staatsfalender der schweizerischen Eidgenossen= schaft für das Jahr 1854" bekleiden folgende Appenzeller eidgenössische Beamtungen:

Nationalrath.

- Herr Altlandesstatthalter Joh. Nepomuk Hautle von Appenzell.
 - " Landesfähnrich Jakob Kellenberger von Walzenhausen.
 - " Althauptmann Titus Tobler, M. D., von Wolfhalden.

Ständerath.

Hr. Landesstatthalter Johannes Roth von Teufen.

"

11

Franz Joseph Haim von Appenzell.

Bundeskanzlei.

Hr. Joh. Ulrich Schieß, Dr. Ph., von Herisau, Kanzler *. " Johannes Tobler, von Heiden, Registrator **.

Bundesgericht.

Hr. Ständerath Roth, als Ersazmann des Bundesgerichtes, so wie der Kriminalkammern des 3., 4. und 5. Assissenbezirkes.

handelskonsulate.

Pernambuc in Brasilien: Hr. Althauptmann Joh. Jakob Loppacher von Trogen, Konsul für die Provinzen Pernambuc, Seara, Paraiba, Rio-Grande de Norte.

Militärbeamte.

Eidg. Stab.

Br. Georg Zellweger von Trogen, Dberft.

" Joh. Jakob Bruderer von Trogen, Hauptmann.

" Med. Dr. Johannes Züst von Luzenberg, Arzt für den Auszug erster Klasse, mit Hauptmannsrang.

Inftruktoren.

- Hr. Kommandant Joh. Konrad Graf von Heiden, erster Scharfschüzeninstruktor.
- " Joh. Jakob Frischknecht von Schwellbrunnen, Unterinstruktor.

Zollbeamte.

Hr. Johannes Frischknecht von Schwellbrunnen, Zolleinnehmer in Uttweil, Kts. Thurgau.

^{*} Jahrgehalt 5,800 Fr.

^{**} Jahrgehalt 2,900 Fr.

Poft = und Telegraphenbeamte *.

Appenzell: Hr. Altlandsfähnrich Joh. Baptist Neff.

Bühler: " Altschullehrer Jakob Luz von Wolfhalden.

Gais: " Ludwig Kürsteiner.

Beiden: " Jafob Riederer.

Herisau: " Joh. Jakob Schieß. Speicher: " Johannes Schefer.

Teufen: "Johannes Zetlweger. Trogen: "Johannes Eugster.

Waldstatt: Frau Anna Barbara Ehrbar.

Die Namen der außerrhodischen eidgenössischen Geschworsnen für die Amtsperiode von 1852/54 enthält der appenzellsaußerrhodische Staatsfalender. Andere Wahlen, Todesfälle und Zahlungsunfähigkeit brachten in die 43 diesseits Gewählten schon 7 Lüfen und 2 Gewählte haben ihren Wohnsiz außer den Kanton verlegt. Das Bundesblatt, Nr. 43 und 44, Jahrg. 1853, enthält die Namen sämmtlicher Geschwornen aller Kantone. Nach dem Verzeichniß der Geschwornen von Appenzell-Außerrhoden zu schließen, dürste aber diesem amtslichen Register die nöthige Genauigkeit mangeln. So erscheinen

^{*} Die Besolbungen für die Post= und Telegraphenbureaux im Kanton Appenzell bestehen gegenwärtig in Folgendem:

Postbureau.	Für ben Poftbienft.	Fitr ben Telegraphendienft.
	Tr.	Tr.
Herisau:	1600	300
" für ei	inen Gehülfen 500	
Trogen:	1000	140
Teufen:	900	200
Speicher:	800	_
Heiben:	740	160
Gais:	700	164
Bühler:	640	160
Appenzell:	640	
Waldstatt:	132	- Marian
	7652	1124

bei unsern Geschwornen die Herren Major Würzer in Hundsweil und Rathsherr Würzer in Walzenhausen unter dem falschen Familiennamen "Würger" und Hr. Kontingentshauptsmann Geiger in Walzenhausen heißt "Altkantonshauptmann".

Aus Appenzell=Innerrhoden nennt das Bundesblatt folgende Geschworne:

- Hr. Altandammann Anton Sutter in Appenzell.
 - " Altbauherr Alois Broger in Appenzell.
 - " Altzeugherr Heinrich Fäßler in Appenzell.
 - " Sauptmann Anton Inauen im Weißbad.
- " M. D. Joseph Anton Bischofberger in Appenzell.
- " Gaftwirth Joh. Anton Thäler in Appenzell.
- " M. D. Ulrich Sautle in Appenzell.
- " M. D. Anton Joseph Anechtle in Appenzell.
- " Althauptmann Johannes Locher in Oberegg.
- " M. D. Rarl Bischofberger in Appenzell.

Litteratur.

- I. Welchen Nuzen hat das neue Klösterlein im Leiden Christi. Pfarrei Gonten, Appenzell J. Rh. (Nach dem Driginal). Teufen. 1853. Gedruckt und zu haben bei J. J. Brugger.
- II. Geschichte und Beschreibung des Wildkirch= lein und der Ebenalp im Kanton Appenzell J. Rh. Mit 7 Ansichten in Thondruck. Teufen, Druck und Verlag von J. J. Brugger. 1853.
- III. Volkssagen aus Appenzell Innerrhoben. Gesammelt und herausgegeben von J. W. Dähler, Lehrer in Brüllisau. Druck und Verlag von J. J. Brugger in Teufen, 1854.